



Landratsamt Mittelsachsen  
Abteilung Soziales  
Referat Betreuungsbehörde und  
Erwachsenensozialdienst  
Frauensteiner Straße 43  
09599 Freiberg

Eingangsstempel

**Antrag auf Registrierung als Berufs- oder Vereinsbetreuer/in gem. §§ 23 ff.  
Betreuungsorganisationsgesetz (BtOG)**

**Angaben zur antragstellenden Person**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Angaben zum Geschäftssitz (falls vorhanden)**

Betreuungsverein (falls vorhanden) \_\_\_\_\_

Straße, Hausnummer \_\_\_\_\_

PLZ Ort \_\_\_\_\_

Ggf. Postfach \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

**Diesem Antrag beizufügen sind:**

- ein aussagekräftiges Anschreiben einschließlich Lebenslauf
- Die Erklärung zum geplanten zeitlichen Umfang und zur geplanten Organisationsstruktur der beruflichen Betreuertätigkeit gem. § 24 Abs. 1 Satz 2, § 32 Abs. 1 Satz 4 BtOG, § 11 BtRegV (siehe Anlage 1)
- Die Erklärungen gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG, ob ein Insolvenz-, Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig ist sowie, ob in den letzten drei Jahren vor Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer/in versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde (siehe Anlage 2)

Der Auszug aus dem zentralen Schuldnerverzeichnis gem. § 882 b ZPO, § 24 Abs. 1 Nr. 2 BtOG (bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate)

Das Führungszeugnis zur Vorlage bei der Behörde gem. § 30 Abs. 5 BZRG, § 24 Abs. 1 Nr. 1 BtOG habe ich beantragt am: \_\_\_\_\_ (bei Antragstellung nicht älter als 3 Monate)

Den Nachweis über den erforderlichen Berufshaftpflichtversicherungsschutz gem. § 23 Abs. 1 Nr. 3 BtOG werde ich vorlegen, sobald Sie meine Unterlagen zur Registrierung geprüft haben und mich gem. § 24 Abs. 3 Satz 5 BtOG zur Vorlage auffordern.

**Nachweis der Sachkunde**

- Ich habe ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Studien-, Aus- oder Weiterbildungsgangs gem. § 5 BtRegV.
- Ich habe ein Zeugnis über den erfolgreichen Abschluss eines anerkannten Sachkundelehrgangs gem. § 6 BtRegV.

Ich habe die Befähigung zum Richteramt oder einen erfolgreichen Abschluss des Studiums der Sozialpädagogik oder der Sozialen Arbeit gem. § 7 Absatz 6 BtOG.

Ich beantrage die Anerkennung anderweitiger Nachweise der Sachkunde gem. § 7 BtRegV (bitte nutzen Sie dafür das entsprechende Formular). Gleichzeitig wird die Anerkennung der anderweitigen Nachweise gem. § 7 Abs. 4 BtRegV durch gesonderten Bescheid beantragt.

Ich bitte um **vorläufige Registrierung** nach § 33 BtOG bis \_\_\_\_\_ (max. 30.06.2025), da ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen konnte, weil die hierfür notwendigen Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote aktuell nicht verfügbar sind.

Bitte legen Sie dar welche Studien-, Aus- oder Weiterbildungsangebote zum Antragszeitpunkt nicht verfügbar sind:

---

---

---

- Ich beantrage die vorläufige Registrierung als **Vereinsbetreuer/in** (bis max. ein Jahr nach Registrierung), da ich den vollständigen Nachweis der Sachkunde noch nicht erbringen kann.

## **Hinweise und Erklärungen**

### **Bearbeitung**

Eine abschließende Bearbeitung des vorliegenden Antrages ist nur möglich, wenn alle notwendigen Unterlagen und Auskünfte durch die antragstellende Person beigebracht werden (Mitwirkungspflicht). Die Frist zur Entscheidung über den Antrag gem. § 24 Abs. 3 BtOG läuft erst bei Vorlage aller nach § 24 Abs. 1 BtOG erforderlichen Unterlagen.

Im Falle einer Registrierung wird gem. § 24 Abs. 5 BtOG eine Gebühr in Höhe von 200 Euro erhoben. Davon ausgenommen ist die Registrierung bei Änderung des Büro- oder Wohnsitzes.

### **Schlussklärung**

Eine Registrierung nach §§ 23 ff. BtOG kann widerrufen werden, wenn sie auf Grund unvollständiger oder falscher Angaben erteilt wurde. Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift



**Anlage 1 – Erklärung zur geplanten Organisationsstruktur und zum zeitlichen Umfang der beruflichen Betreuertätigkeit gem. § 24 Abs. 1 Satz 2 BtOG i. V. m. § 11 BtRegV**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

**Meine Tätigkeit als Berufsbetreuer/in plane ich folgendermaßen auszuüben:**

als Einzelbetreuer/in

im Betreuungsverein: \_\_\_\_\_

Betreuer/in in Bürogemeinschaft

**Meine Tätigkeit als Berufsbetreuer/in soll an folgendem Ort erledigt werden:**

Heimbüro    externes Einzelbüro    Bürogemeinschaft    Betreuungsverein

sonstiges (bitte konkret beschreiben) \_\_\_\_\_

**Die Tätigkeit als Berufsbetreuer/in werde ich erledigen:**

vollumfänglich alleine

mit der Unterstützung von Mitarbeiter/innen mit folgendem Beschäftigungsumfang:

\_\_\_\_ Mitarbeiter/innen mit insgesamt \_\_\_\_ Wochenarbeitsstunden

Es besteht die Möglichkeit Dritte in meinem Büro zu empfangen und ungestört Gespräche zu führen

**Ich beabsichtige berufliche Betreuungen im zeitlichen Umfang**

Vollzeit    Teilzeit von voraussichtlich \_\_\_\_\_ Wochenarbeitsstunden zu führen.

Ich übe zusätzlich noch eine anderweitige Tätigkeit mit folgendem zeitlichen Gesamtumfang aus  
(z. B. andere berufliche Tätigkeiten, Ausbildung, Studium):

Geplante Gesamtzahl der Betreuungen: \_\_\_\_\_

**Für den Fall meiner Abwesenheit habe ich**

noch keine Vertretungsperson

folgende Vertretungsperson: \_\_\_\_\_

**Ich werde folgendermaßen erreichbar sein:**

Sprechzeiten/Bürozeiten: \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Postadresse \_\_\_\_\_

Postfach \_\_\_\_\_

Sonstiges (z. B. Telefax, eigene Website, Nutzung von Messenger-Diensten)  
\_\_\_\_\_

Erreichbarkeit wird außerhalb von Bürozeiten durch Anrufbeantworter/Weiterleitung gesichert.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



## Anlage 2 – Erklärung zum Antrag auf Registrierung gem. § 24 Abs. 1 Nr. 3 und 4 BtOG

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Hiermit erkläre ich, dass gegen mein Vermögen kein Insolvenzverfahren anhängig ist und gegen meine Person ebenfalls keine Ermittlungs- oder Strafverfahren anhängig sind.

Gleichzeitig erkläre ich, dass in den letzten drei Jahren vor der Antragstellung eine Registrierung als Berufsbetreuer nicht versagt, zurückgenommen oder widerrufen wurde. \*

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**\*Hinweis:** eine vorsätzlich falsche Erklärung kann unter den Voraussetzungen des § 27 Abs. 2 BtOG zur Rücknahme einer erfolgten Registrierung führen.